

## Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** in **04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** einen

### **Bürosachbearbeiter (m/w/d) Verwaltung.** Kennziffer B60.263/25

#### **Das Aufgabengebiet beinhaltet die:**

- Bearbeitung allgemeiner Verwaltungsaufgaben (Telefondienst, Schreibarbeiten, Schriftgutverwaltung, Recherchetätigkeiten)
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Vergabe, Koordinierung und Abrechnung von Ingenieur- und Bauleistungen
- Pflege und Auswertung von verschiedenen Datenbanken
- Bündelung des Weiterbildungsbedarfs aller Mitarbeiter des Betriebes
- Sekretariatsvertretung

#### **Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:**

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Führung technischer Projektunterlagen
- sehr gute PC-Kenntnisse (Windows, MS-Office)
- Führerschein Klasse B

Daneben werden ein freundliches Auftreten, gute Kommunikationsfähigkeiten, sehr gutes Organisationsvermögen, Flexibilität sowie Teamfähigkeit vorausgesetzt.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist befristet zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis in Entgeltgruppe 5 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

**Kennziffer B60.263/25**  
bis **28.07.2025** (Posteingang)

an die  
**Landestalsperrenverwaltung  
des Freistaates Sachsen  
Referat 11 – Personal und  
Organisation  
Postfach 10 02 34  
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:  
**Jobs@ltv.sachsen.de**  
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf, Telefon 03501/796 135, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:  
[wasserwirtschaft.sachsen.de](http://wasserwirtschaft.sachsen.de)

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv\\_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.